

Ehrung für verdiente Schützen

Die Schützengesellschaft hat einen der weltweit besten Schützen in ihrer Mitte – und Mitglieder, die bis zu 50 Jahre dabei sind

Konstanz – Ein Jahr mit sportlichen Erfolgen und einem ordentlichen Maß an Arbeit liegt hinter der Konstanzer Schützengesellschaft. Darüber informierten der Oberschützenmeister Jörg Wolff und Schützenmeister Hans Bächle auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. Nach einer Schließung der Standanlage im Frohnried durch

die Stadt wegen Corone ist zwischenzeitlich ein eingeschränktes Training wieder erlaubt.

Bei der Hauptversammlung ist beschlossen worden: Wer als aktiver Schütze sechs Aufsichten bei Schießübungen säumig ist, darf so lange nicht mittrainieren, bis er wieder unter dieser Marke ist. Ihor Melnyk schaffte es 2019 in zwei Disziplinen zu den Deutschen Meisterschaften und belegte in einer den dritten Platz. Beim ISSF Championship in Suhl erreichte Ulrich Heun in der Disziplin Trap den dritten Platz und im Doppeltrap gar Platz eins, was dem

Weltmeistertitel gleichkommt.

Der Oberschützenmeister Jörg Wolff ehrte die Vereinsmeister und für zehn Jahre Mitgliedschaft: Ronny Krengel, Sven Scheck und Johann Veit; 25 Jahre dabei sind: Lutz Brachvogel, Jürgen Dehm, Margit Gugler, Frank Messmer, Dieter Romer und Sandra Schmid; 40 Jahre: Roland Beil, Birgit Schwarzbauer und Daniel Siegle. 50 Jahre: Wolfgang Brandes und Erhard Schneider.

Neuer stellvertretender Oberschützenmeister ist Fabian Poll. Die restlichen Vorstandsmitglieder sind bei der Wahl bestätigt worden.



Erhard Schneider ist seit 50 Jahren Mitglied, links Schützenmeister Hans Bächle sowie rechts Oberschützenmeister Jörg Wolff. BILD: VEREIN